

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Datum: 30.08.2010

Ort: Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:35 Uhr

Vorsitz: Bernd Gerlach

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 12 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Bernd Gerlach

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Jens Carlowitz

Herr Mike Grambow

Herr Marcus Hartwig

Herr Holger Kühn

Herr Hans-Michael Langfritz

Herr Jürgen Leistner

Herr René Rösler

Herr Axel Schmidt

Frau Gabriele Sieber

Herr Rainer Weißbach

Herr Detlef Wuttke

Schriftführerin

Frau Irene Leistner

Gäste:

Bürgerverein, Elternvertreter, Leiterin Kindertagesstätte (5 Gäste)

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herr Gerlach eröffnet die -öffentliche- Sitzung – außerplanmäßig – des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 Ortschaftsräten plus Ortsvorsteher fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.
Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

Ortsvorsteher Herr Gerlach informiert, dass für die nichtöffentliche Sitzung kein Handlungsbedarf besteht und diese somit entfällt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 31.05.2010

Gegen die Niederschrift der –öffentlichen- Sitzung des OR Kleinolbersdorf-Altenhain vom 31.05.2010 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

5.1 Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept 2015 der Stadt Chemnitz Vorlage: B-177/2010 Einreicher: OBM, D 1, D 2, D 3, D 5, D 6

Ortsvorsteher Herr Gerlach teilt mit, dass die Beschlussvorlage B-177/2010 sowohl die Einbeziehung der Ortschaft Kleinolbersdorf-Altenhain als auch die Anhörung beinhaltet.
Folgende Maßnahmen unterliegen der Anhörung und bedürfen der Stellungnahme zur Anhörung:
Maßnahmenummer: 15/05, 15/10, 17/07, 33/06/01, 33/06/02
Einführend teilte **Ortsvorsteher Herr Gerlach** mit, dass seit Aufstellung der B-177/2010 ein regelmäßiges Treffen aller Ortsvorsteher stattfindet. Alle Ortsvorsteher sind sich einig, dass keiner eine Maßnahme mit trägt, die die Auflösung der Ortschaftsräte zur Folge hat.
Grundsätzliches Problem der Maßnahme 15/10 ist, dass alle 39 Stadtteile keinen Ortschaftsrat haben sollen.
Was sagen die Ortschaftsratsmitglieder dazu?
Stadtrat Herr Leistner stellt fest, dass die Stadt bis 2015 EUR 50 Mill. einsparen muss. Im Jahr 2011 sollen EUR 22 Mill. eingespart werden, in den folgenden Jah-

ren je EUR 7 Mill.

Aus der B-177/2010 läßt sich nicht erkennen, wohin sich die Stadt entwickeln will. Es wird ein Werk vorgelegt, ohne dass man einschätzen kann, wo die Deckungsquellen herkommen. Die Stadtverwaltung muss ein Ziel vorgeben, wohin die Entwicklung gehen soll.

Ortschaftsrat Herr Langfritz schlägt vor, um Bürgernähe zu praktizieren, dass die anderen Stadtteile auch einen Ortschaftsrat erhalten sollten. Im Allgemeinen läßt die Vorlage erkennen, dass die Ortschaftsräte bzw. die Ortsvertretung ein Störfaktor der Verwaltung ist.

Ortschaftsrat Herr Weißbach sagt dazu, dass diese Vorlage eine Zumutung für die Stadträte ist.

90% der Maßnahmen sind unkonkret. Was sind die einzelnen Zahlen wert? Von welchem Ist-Zustand gehen wir aus, zu welchem Soll-Zustand wollen wir.

Der Verkauf der Rathäuser ist ein Witz. Die B-177/2010 sollte abgelehnt werden und qualifiziert wieder auf den Tisch kommen. Zu den Ausnahmen Jugend/Bildung, Wirtschaft und Ortschaftsrat sollen hinzukommen Theater und das Tietz.

Ortschaftsrat Herr Wuttke ist für eine Ablehnung der B-177/2010. Er schätzt ein, dass im Baudezernat viele Reserven sind. Die Vorlage muss überarbeitet werden, dabei sollte der Ortschaftsrat keinen Schritt nachgeben. Sicher sind Einsparpotentiale da.

Ortschaftsrat Herr Langfritz pflichtet dem bei. Wir können nicht über bestimmte Summen von Einsparungen entscheiden, wenn wir nicht wissen, was als Potential da ist.

Ortschaftsrat Herr Grambow möchte wissen, wie sich das Steueraufkommen entwickeln wird.

Stadtrat Herr Leistner teilt mit, dass aus dem bestätigten Haushaltplan für die nächsten Jahre zu erkennen ist, dass dieser mit einem Minus abschließen wird. Deshalb ist zu erkennen, was 2011 eingespart werden kann.

Ortsvorsteher Herr Gerlach unterstreicht nochmals, dass der Bestand der Ortschaftsräte unbedingt zu halten ist.

Über die Vorlage B-177/2010 wurde mit folgendem Ergebnis abgestimmt:

Die Vorlage B-177/2010 wurde mit 12 Stimmen einstimmig abgelehnt

6 Vorlagen an den Ortschaftsrat

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Umverteilung des finanziellen Zuschusses von EUR 3.000 für das Zentrale Fest 2010 auf das Jahr 2011 Vorlage: B-205/2010

Ortsvorsteher Herr Gerlach hat in einer Zusammenkunft aller Ortsvorsteher mit der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig die verbindliche Zusage der Oberbürgermeisterin erhalten, dass die Zuwendungen für ein zentrales Fest von 2010 auf 2011 umverteilt werden können. Grund ist die Nichtfertigstellung der Kindertagesstätte Ferdinandstraße Kleinolbersdorf-Altenhain. Das für 2010 ursprünglich geplante Fest anlässlich der Sanierung der KITA soll dann 2011 nachgeholt werden

Beschlussvorschlag: Der Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain beschließt, den für das Jahr 2010 zur Verfügung stehenden Zuschuss für ein zentrales fest in Höhe von 3.000,00 EUR in das nächste Haushaltjahr 2011 zu übernehmen.

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

Somit wurde dem Beschluss **einstimmig** zugestimmt.

7 Informationen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Herr Gerlach gibt den Termin der nächsten Ortschaftsratsitzung am 20.09.2010 bekannt. Dazu liegen schon 7 Vorlagen vor. Diese betreffen die Bereiche Sperrmüllentsorgung, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung.

Stadtrat Herr Leistner gibt eine Einschätzung zum Bau der Kindertagesstätte Ferdinandstraße in Kleinolbersdorf. Der Bau ging nicht weiter, weil Geld gefehlt hat. In einer Zusammenkunft Jugendamt, Herr Gerlach und Herr Leistner wurde der Fehlbetrag von EUR 173.000 genannt. In einem Gespräch mit Bürgermeisterin Frau Lüth erwirkte Herr Leistner eine Vorlage an den Finanzausschuss. Dieser wurde von der Oberbürgermeisterin Frau Ludwig zu einer außerplanmäßigen Sitzung berufen und es erfolgte die Freigabe der Mittel. Zu einer Bauberatung, an welcher **Ortsvorsteher Herr Gerlach und Stadtrat Herr Leistner** teilnahmen, wurde festgestellt, dass in einigen Gruppenräumen keine Schallschutzdecke eingebaut wurde. Herr Leistner informierte sich beim Trockenbauer über die nachträglichen Möglichkeiten zum Einbau einer solchen Decke. Dies ist zu spät und damit sehr kostenintensiv. Nach Rücksprache durch Herrn Leistner mit der Architektin, Frau Eberle, kam der Vorschlag zum Anbringen eines Schallschutzputzes. Ein Kostenvorschlag der Malerfirma ergab einen Betrag von EUR 2.200.

Stadtrat Herr Leistner schlug in Absprache mit dem Vorstand Bürgerverein Kinder und Jugend Kleinolbersdorf-Altenhain e.V. vor, diese Maßnahme durch Eigenfinanzierung über Spenden zu realisieren. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain spenden ebenfalls ein Sitzungsgeld.

Bei weiteren Besichtigungen in regelmäßigen Abständen durch **Herrn Leistner** ergab sich, dass die Fußbodenheizung zwischenzeitlich im Erdgeschoß als auch in der I. Etage eingebaut ist. Die Fliesenleger sind am Arbeiten und die Türen sind eingebaut. Frau Eberle soll sofort eine Information geben, wenn es wieder zu Verzögerungen kommt.

Der Problematik Schallschutz pflichtete die **Leiterin der Kindertagesstätte Frau Gechert** bei, dass es extrem laut ist, wenn in Gruppenräumen kein Schallschutz vorhanden ist. Zum heutigen Tag sind noch keine Möbel bestellt.

Der Vorsitzende des Schulelternrates Herr Marco Gerlach unterstützt die Initiative von Stadtrat Herrn Leistner, weist aber darauf hin, dass der Elternrat spendet aber nicht die Eltern zu Spenden aufgerufen werden. Sie haben durch die lange Auslagerung unserer Kita schon genug finanzielle Aufwendungen.

Ortschaftsrätin Frau Sieber ist dafür, dass der Ortschaftsrat ein Sitzungsgeld spendet.

Stadtrat Herr Leistner zitiert aus einem Schreiben von Bürgermeisterin Frau Lüth an Herrn Leistner, dass der Umzug Ende Dezember 2010 erfolgen soll aber die Außenanlagen werden bis dahin nicht fertig. **Frau Gechert** weist darauf hin, dass bei einem Umzug der Rettungsweg fertig sein muss.

Abschließend sind sich alle einig, dass der Auftrag an die Malerfirma zum Anbringen des Schallschutzputzes durch Herrn Leistner ausgelöst werden soll.

Der Vorsitzende der Elternvertretung, Herr Marco Gerlach, unterstreicht noch-

mals, dass die Außenanlagen fertig werden müssen und schlägt vor, Bürgermeisterin Frau Lüth zur nächsten Ortschaftsratssitzung am 20.09.2010 einzuladen und um eine Stellungnahme zum Problem Umzug und Außenanlagen zu bitten. Elternvertreter Frau Schmidt will dazu die Presse einladen

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Ortschaftsrat Herr Rösler teilt mit, dass im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Kleinolbersdorf eine Rettungswache stationiert ist. Des Weiteren erinnert er an das Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr am 04.09.2010.

Stadtrat Herr Leistner gibt Informationen zu Problem Abwasser Siedlung Ruhebank. Nach Gesprächen mit Herrn Münster ASR zeichnet sich eine Fristverschiebung von 2010 auf Ende 2011 ab.

Laut Amtsblatt der Stadt Chemnitz haben sich zahlreiche Flurstücksnummern unserer Grundstücke in Kleinolbersdorf-Altenhain geändert.

Herr Leistner bittet den Bauhof, die Absenkungen im Bitumen auf dem Eubaer Weg zu beseitigen.

Stadtrat Herr Leistner wurde von den Bewohnern der Siedlung Ruhebank angesprochen, dass in Bezug auf Beleuchtung die Hauptwege beleuchtet sind aber der Weg zur Haltestelle –Weg entlang der alten B 174- nicht beleuchtet ist. Hier muss eine Leuchte installiert werden. Dazu ist die Abteilung Stadtbeleuchtung anzuschreiben.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - unterzeichnen **Ortschaftsrat Herr Schmidt** und **Ortschaftsrat Herr Grambow**.

Ortsvorsteher Herr Gerlach schließt um 20.35 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich -.

.....
Datum Bernd Gerlach
Ortsvorsteher

.....
Datum Schmidt
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Grambow
Mitglied
des Ortschaftsrates

.....
Datum Leistner
Schriftführer